4.-11. Sept. 22

WOCHE DER BEGEGNUNG
in der Erlöserpfarre
info@woche-der-begegnung.at

Sonntagsgottesdienste in der Erlöserpfarre:
8.00 Uhr Frühmesse, 9.30 Uhr Hauptgottesdienst, 15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde,
18.00 Uhr YOUCAT – Glaubensrunde für junge Leute, 19.00 Uhr Jugendmesse

Kontakt & Informationen
info@woche-der-begegnung.at
Tel.: +43 (0)664 391 03 93

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem epochalen Wandel. Eines der Kennzeichen dieses Wandels ist die Tatsache, dass Menschen nicht mehr miteinander reden. Dies hat zur Folge, dass keine Begegnung mehr stattfindet. Meinungen, Ansichten und Positionen werden nicht mehr diskutiert und ausgetauscht, sondern nur noch hinausgebrüllt. Jeder will seine Wahrheit mit lautem Geschrei für sich beanspruchen.

Was hat das mit der Woche der Begegnung zu tun? Viel. Denn auch wir wollen anhand ganz verschiedener Themen wieder miteinander ins Gespräch kommen und dabei lernen, die Meinung eines Menschen oder seine Art, den Glauben zu leben, nicht nur zu tolerieren, sondern auch zu respektieren.

Es braucht also Mut, Toleranz, Offenheit und Respekt! Lasst uns miteinander reden: im Pfarrcenter, auf dem Kirchplatz und in der Kirche, mit Gott.

Pfr. Thomas Sauter

LASS UNS REDEN.

Die Woche im Überblick

		Seite
Sonntag, 4. September 2022 – Fest der Begegnung		8
08.00 Uhr	Frühmesse	
10.30 Uhr	Startgottesdienst (Musikalische Gestaltung: „Kommt herein“ Familienchörle & Instrumente)	
12.00 Uhr	Mittagessen im Pfarrcenter	
14.30 Uhr	*Gabriele Possenti – der Tänzer von Spoleto* Kindermusical in der Erlöserkirche	
16.00 Uhr	Kaffee & Kuchen	
17.00 Uhr	*THE CHOSEN – „Jesus liebt alle Kinder“* Ein Film für Familien in der Erlöserkirche	
19.00 Uhr	Jugendmesse	
20.00 Uhr	*THE CHOSEN – Gewöhn dich an anders* Ein neuer Jesusfilm in der Erlöserkirche	10
Montag, 5. September 2022 – Lass uns reden		12
19.00 Uhr	Messfeier (Musikal. Gestaltung: Orgel & Kantor)	
20.00 Uhr	*„Lass uns reden“* Ein Dokumentarfilm über Konfliktschwangerschaften	
Dienstag, 6. September 2022 – Abend des Ehrenamts		14
19.00 Uhr	Messfeier (Musikalische Gestaltung: „Nun danket alle Gott“ Trompete, Schola & Orgel)	
20.00 Uhr	*Ein kleines Dankeschön für all eure Dienste!* Abend für Ehrenamtliche (nur mit Einladung!)	
Mittwoch, 7. September 2022 – Wenn Männer erste Worte sprechen		16
17.30 Uhr	Männertreffen mit Devin Schadt *	
19.00 Uhr	Messfeier für Männer (Musikalische Gestaltung: Männerensemble & Orgel)	
20.00 Uhr	Austausch und gemütliches Beisammensein	

Gottesdienst / Gebet · Für Familien · Bewirtung
Vortrag · Film · Musik

		Seite
Donnerstag, 8. September 2022 – Juan Manuel Cotelo		18
19.00 Uhr	Messfeier (Musikalische Gestaltung: „Gabriels Oboe“ Oboe & Orgel)	
20.00 Uhr	Ausschnitte aus „Der letzte Gipfel“ und Zeugnis von Juan Manuel Cotelo	
Freitag, 9. September 2022 – Ein Abend zu zweit		20
19.00 Uhr	Messfeier (Musikalische Gestaltung: „Canzone d’amore“ Gesang & Orgel)	
20.00 Uhr	Impuls von Pfr. Thomas Sauter für Verliebte, Verlobte und Verheiratete	
Samstag, 10. September 2022		
08.30 Uhr	Messfeier für Frauen (Musikalische Gestaltung: Frauenchörle & Instrumente)	22
09.30 Uhr	*Frauen Rede.* Frauen-Frühstück im Pfarrcenter	
19.00 Uhr	Messfeier zum Vorabend	
20.00 Uhr	*Ein Abend mit Gott.* (Musikalische Gestaltung: Jugendchor)	24
Sonntag, 11. September 2022		26
08.00 Uhr	Frühmesse	
09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Weihbischof Florian Wörner (Musikalische Gestaltung: Missa brevis von Leo Delibes, Kirchenchor, Bläser & Orgel)	
	Anschließend Pfarrfest mit Alpenblech und Kinderprogramm	
19.00 Uhr	Jugendmesse	

** Der Vortragende selbst ist nicht anwesend, sondern mit uns via SKYPE verbunden.*

Offene Kirche und Anbetung

Eine Möglichkeit nutzen

Immer mehr Menschen, und gerade solche, die keinen direkten Kontakt zu unserer Pfarre haben, nutzen die Möglichkeit, in der Erlöserkirche anzukommen. Sei es am Samstagfrüh nach einer durchgefeierten Nacht oder noch kurz nach 21 Uhr, beim letzten Abendspaziergang oder einfach während des Tages, um schnell eine Kerze in einem Anliegen anzuzünden.

Mit den Menschen gehen

Kirche geht mit den Menschen, wir gehen mit den Menschen. Ja, wir versuchen, sie dort abzuholen wo sie stehen und müssen dabei feststellen, dass dies oft, in vielerlei Hinsicht, gar nicht mehr so einfach ist. Denn unsere kirchliche Sprache ist vielen fremd geworden, Riten und Glaubensvollzüge werden als „böhmische Dörfer“ verstanden, ja, kirchliches Leben muss früher oder später völlig neu buchstabiert werden.

Von Gebet getragen

Im Frühjahr dieses Jahres begann ein dritter Tag der Nachtanbetung, nämlich von Mittwoch auf Donnerstag. Grund dafür war, dass die Umstellung des Firmalters von 12 auf 17 Jahre nicht einfach so vonstattengehen, sondern vom Gebet, dem Bitten, Flehen und Danken der Menschen getragen sein sollte. Und auch hier, bei „Firmvorbereitung neu“, mussten wir feststellen, dass es nur mit ganz, ganz kleinen Schritten vorwärtsgeht.

Begegnungen

Die wichtigste Erkenntnis hierbei war, dass zuallererst Begegnung geschehen muss. Begegnung im Sinne von Lass uns reden, Lass uns einander kennenlernen, Lass uns vertrauen, Lasst uns einander begegnen! Beide Formen von Begegnung sind wichtig: persönlich, miteinander, von Mensch zu Mensch, aber auch die Begegnung von Mensch zu Gott.

Beides will gelernt sein!
Beide Formen von Begegnung wollen gelernt sein: die von Mensch zu Mensch, aber auch jene von Mensch zu Gott. Und für beide Formen gibt es während unserer Woche der Begegnung Möglichkeit! Und das mehr als genug.

Eine Einladung
Hiermit möchte ich eine herzliche Einladung aussprechen. Lasst euch auf Begegnung ein: auf die horizontale, von Mensch zu Mensch, aber auch auf die vertikale, von Mensch zu Gott. Viele Menschen unserer Tage kennen weder die eine, noch die andere Form von Begegnung. Wir müssen ihnen eine Hilfe sein.

Ein Besuch lohnt also immer
Denn es ist etwas Besonderes, in eine lebendige Kirche einzutreten. Sei es, wie gesagt, um eine Opferkerze anzuzünden, ein Anliegen zu deponieren, in Stille einige Augenblicke innezuhalten oder bei einem Gottesdienst mitzubeten, mitzusingen, mitzufeiern. Ein Besuch lohnt sich immer!

Anbetung
Sonntag, 4. September 2022, ab 11.30 Uhr bis
Sonntag, 11. September 2022, 7.30 Uhr

In der Zeit der „offenen Kirche“ möchten wir gewährleisten, dass immer mindestens zwei Personen in der Kirche anwesend sind. Deshalb wären wir dankbar, wenn sich möglichst viele für mindestens eine Stunde bereit erklären würden, einen Anwesenheitsdienst zu übernehmen. Listen zum Eintragen liegen in der Kirche auf.

Fest der Begegnung

Sonntag, 4. September 2022

Wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem Jahr unsere Woche der Begegnung mit dem Fest der Begegnung beginnen.

Nach dem Startgottesdienst um 10.30 Uhr und dem gemeinsamen Mittagessen gibt es in diesem Jahr erstmals ein Kindermusical:

Gabriele Possenti – Der Tänzer von Spoleto
Vom Lausbuben zum Tänzer zum Heiligen. So könnte man das Leben des heiligen Gabriele Possenti in Kurzform beschreiben. Francesco, sein Taufname, war kein Kind von Traurigkeit, sondern liebte das Leben, bis ihn bei einer Prozession der Blick der Gottesmutter traf und er sich entschloss in den Passionistenorden einzutreten. Gabriele von der Schmerzhaften Gottesmutter, so sein Klostername, starb kurze Zeit später an einer damals unheilbaren Krankheit. 1920 wurde er heiliggesprochen.

THE CHOSEN – Gewöhn dich an anders
THE CHOSEN ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. Innerhalb kurzer Zeit haben mehr als 400 Millionen Zuschauer diesen neuen, berührenden Film über das Leben Jesu gesehen.

THE CHOSEN – Jesus liebt alle Kinder (Filmausschnitt)

Startgottesdienst, Kindermusical und Familienfilm

Programm

10.30 Uhr Startgottesdienst (Musikalische Gestaltung: „Kommt herein“ Familienchörle & Instrumente)

12.00 Uhr Mittagessen im Pfarrcenter

14.30 Uhr Kindermusical: Gabriele Possenti – der Tänzer von Spoleto (Etwas Neues und für alle sehenswert!)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr THE CHOSEN – „Jesus liebt alle Kinder“
Ein Film für Familien in der Erlöserkirche (bis 17.45 Uhr)

Ein neuer Jesusfilm: THE CHOSEN Gewöhn dich an anders

Sonntag, 4. September 2022

Es tut sich etwas auf dem christlichen Filmmarkt, denn mit der neuen Jesus-Verfilmung THE CHOSEN wurde ein wahrer Volltreffer gelandet.

THE CHOSEN ist auf insgesamt 7 Staffeln angelegt und zeigt einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend. Aber auch absolut unwiderstehlich göttlich, so dass man versteht, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen.

Denn durch die Begegnung mit ihm wird für sie alles anders. Für Maria Magdalena, die von ihren inneren Dämonen fast zum Selbstmord getrieben wird. Für den Fischer Simon (Petrus), der sich in große finanzielle Schwierigkeiten gebracht hat. Für den Gelehrten Nikodemus, der sein gesamtes theologisches Wissen plötzlich auf dem Prüfstand sieht.

„Gewöhn dich an anders", sagt Jesus zu Simon, und damit beginnt das größte Abenteuer aller Zeiten für die Menschen, die sich ihm anschließen und langsam begreifen: Dieser Mann ist der Sohn Gottes – der Messias, auf den das jüdische Volk seit Jahrhunderten wartet! Anfangs glauben die Menschen noch, dass er die Juden von den Römern befreit und einen Aufstand anzettelt. Doch Jesus hat ganz andere Dinge im Sinn…

THE CHOSEN (Filmausschnitt)

THE CHOSEN – „Grenzenloses Mitgefühl“ und „Einladungen“

Programm

19.00 Uhr Messfeier

20.00 Uhr THE CHOSEN – Gewöhn dich an anders

Film „Lass uns reden“

Montag, 5. September 2022

Der Film „Lass uns reden“ bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit dem äußerst kontroversen Thema Konfliktschwangerschaften und deren möglichen Konsequenzen. Der Film will weder belehren noch beurteilen, geschweige denn verurteilen, sondern vielmehr dazu einladen, sich auf einen Dialog einzulassen, um mit Tabuthemen unserer Gesellschaft zu brechen und zu eigenen Schlussfolgerungen zu kommen.

Speziell die junge Generation soll sich zu einer inneren Auseinandersetzung angesprochen fühlen. Dazu war ein frischer, authentischer Zugang notwendig, der durch den von Tamás Kiss gewählten künstlerischen Ansatz genau den Puls der Zeit trifft.

Es sollen Fragen aufgeworfen werden, die oft verdrängt werden und doch gleichzeitig Hoffnung geben sollen. Fragen, die aber auch dazu anregen, über so etwas Konfliktbehaftetes und Kontroverses zu reden wie Abtreibung.

Dazu habe ich verschiedene Gäste eingeladen:

- Frau Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall,
  Medizinische Universität Innsbruck,
  Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde als Expertin
- Chris Horswell, ist, zusammen mit seiner Frau Sonja,
  der Produzent dieses Films.

Niko Fischer wird den Abend moderieren.

Ein Dokumentarfilm über Konfliktschwangerschaften

Programm

19.00 Uhr Messfeier (Musikalische Gestaltung: Orgel & Kantor)

20.00 Uhr Film (empfohlenes Alter ab 14 Jahren), anschließend Podiumsgespräch

Ein kleines Dankeschön für all eure Dienste!

Dienstag, 6. September 2022

Nachdem der Abend für das Ehrenamt die letzten beiden Jahre ausfallen musste, klappt es in diesem Jahr wieder.

Wie ihr wisst, lautet das Motto der Woche der Begegnung in diesem Jahr „Lass uns reden". Einander sich in einer Haltung des Gesprächs, der Offenheit, der Toleranz und des Respekts zu begegnen bringt auch mit sich, dass Brücken untereinander gefestigt oder gar neu aufgebaut werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr möglichst zahlreich den Gottesdienst zum Thema Ehrenamt besuchen und anschließend noch auf einen Drink auf dem Kirchplatz verweilen würdet.

Viele Talente und Fähigkeiten von euch kenne ich nicht. Wer sich im einen oder anderen Bereich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne bei mir melden oder mir seine Kontaktdaten an info@woche-der-begegnung.at senden.

Pfarrer Thomas Sauter

Ein Abend zum miteinander Reden und Kennenlernen

Programm

19.00 Uhr Messfeier (Musikalische Gestaltung:
„Nun danket alle Gott“ Trompete, Schola & Orgel)

20.00 Uhr Gemütlicher Ausklang auf dem Kirchplatz
bzw. für alle, die eine persönliche Einladung erhalten
und sich dazu angemeldet haben:
Abend des Ehrenamtes im Pfarrcenter

Wenn Männer erste Worte sprechen

Mittwoch, 7. September 2022

Wer redet mehr? Im Internet kann man auf diese Frage ganz unterschiedliche Antworten finden: „Frauen sprechen sechsmal so viel wie Männer – außer am Handy“ oder „Mythos widerlegt: Frauen und Männer reden gleich viel“ oder „Ein Mann, ein Wort – eine Frau, ein Wörterbuch“. Doch was stimmt schlussendlich?

Die Antwort auf diese Frage ist eigentlich absolut unwichtig, denn jeder kann sie sich selbst beantworten.

Wir Männer wollen an diesem Abend anhand von „Einstiegshilfen“ miteinander ins Gespräch kommen. Devin Schadt gibt uns dazu einen Input, frei nach dem Motto „Wenn Männer erste Worte sprechen“.

Devin Schadt
Devin Schadt stand ebenfalls vor der Aufgabe, sein Charisma, die Arbeit mit Männern, zu entdecken. Heute ist Devin ein erfolgreicher und authentischer Redner vor Männer-Gruppen, der weiß, wovon er spricht. Er ist Graphikdesigner und Marketingfachmann, verheiratet und Vater von fünf Kindern, von denen eines durch einen ärztlichen Kunstfehler schwerstbehindert ist.
Devin wird via Skype bei uns zu Gast sein.

Ein Abend für Männer

Programm

17.30 Uhr Impuls von Devin Schadt

19.00 Uhr Messfeier (Musikalische Gestaltung: Männerensemble & Orgel)

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein an der Feuerschale.
Und wer will, kann Stockbrot backen oder Würstle grillen.
Selbstverständlich darf dann ein passendes Getränk dazu nicht fehlen!

Anmeldungen im Pfarrbüro (Tel. 05577/82404) oder per E-Mal an info@woche-der-begegnung.at bis spätestens 5. September 2022.

Juan Manuel Cotelo

Donnerstag, 8. September 2022

Im Zentrum dieses Donnerstagsabends steht Juan Manuel Cotelo und sein erster Film „Der letzte Gipfel". Cotelo schreibt darüber: „Viele berichten, dass sie voller Vorurteile ins Kino gingen. Als sie wieder herauskamen, waren ihre tiefsten inneren Verletzungen geheilt. ... Um der Welt zu zeigen, welch wunderbares Geschenk das Priestertum ist, dafür wurde Der letzte Gipfel gemacht."
Wer wissen will, wer hinter diesen humorvollen und doch tiefgründigen Filmen, wie „Mary's Land", „Das größte Geschenk" oder „Footprints" steht, wer Cotelo begegnen, seinen Glauben und seinen absolut trockenen Humor oder sein neuestes Filmprojekt persönlich kennenlernen möchte, der darf diesen Abend in der Erlöserkirche auf keinen Fall verpassen!

Der letzte Gipfel
Pablo Dominguez wurde am 3. Juli 1966 in Madrid geboren und mit 24 Jahren zum Priester geweiht. Er war begeisterter Bergsteiger und starb am 15. Februar 2009 auf seinem letzten Gipfel, dem Moncayo (2300 m) beim Versuch, einer Frau das Leben zu retten. Seine letzten Worte waren: „Ich habe den Gipfel erreicht." Juan Manuel Cotelo ist ihm bei einem Vortrag begegnet und hat sein Leben und seine Berufung verfilmt.

Juan Manuel Cotelo wurde 1966 in Madrid geboren und ist Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Schauspieler. Er leitet die Stiftung INFINITO +1, und zeichnet sich verantwortlich für die Dokumentarfilme „Der letzte Gipfel", „Mary's Land", „Footprints" und „Das größte Geschenk", die schon in 37 Ländern gezeigt wurden und auch im deutschsprachigen Raum wachsendes Interesse finden.
Juan Manuel Cotelo erzählt Geschichten, die, wie er sagt, „es wert sind, erzählt zu werden".

Der letzte Gipfel.
Ein Film von Juan Manuel Cotelo

Programm

19.00 Uhr	Messfeier (Musikalische Gestaltung: „Gabriels Oboe“ Oboe & Orgel)
20.00 Uhr	Ausschnitte aus „Der letzte Gipfel“ und Zeugnis von Juan Manuel Cotelo

Ein Abend zu zweit

Freitag, 9. September 2022

Das Thema unserer Woche der Begegnung passt natürlich auch zum Abend für Verliebte, Verlobte und Verheiratete.

Hierzu muss man eigentlich gar nicht viel sagen, denn jedes Paar weiß selbst, wie viel oder wie wenig es miteinander spricht.

Wo müsste etwas geändert, wo ein Neuanfang gesetzt werden, weil Sprachlosigkeit, Routine, Verletzungen und Enttäuschungen Überhand gewonnen haben? Wo wären ein neuer Schritt bzw. ein neuer Input für die gemeinsame Beziehung hilfreich?

Ziemlich konkrete Fragen, die es an diesem Abend vor allem im Zwiegespräch miteinander zu besprechen wären.

Eine Sprechhilfe für Verliebte, Verlobte und Verheiratete

Programm

19.00 Uhr Messfeier (Musikalische Gestaltung: „Canzone d'amore" Gesang & Orgel)

20.00 Uhr Impuls von Pfarrer Thomas Sauter im Pfarrcenter

Frauen Rede

Samstag, 10. September 2022

Lass uns reden. Das ist gar nicht so einfach. Denn jede Frau hat eine eigene Vorstellung über ihr Frausein. Dazu steht sie, so denkt sie, so fühlt sie, so handelt sie. Und keinesfalls will sie in vorsintflutliches, altmodisches Frauen-Denken zurückfallen. Nichts ist schlimmer als das. Deshalb ist Frauen Rede gar nicht immer so einfach.

Feminismus – der katholische,
Wohl eine Wort-Konstellation, die für viele nicht wirklich zusammenpasst. Was ist eine Frau? Was hat die Kirche schon über Frauen zu sagen? Sind die Ansichten der Kirche zum Thema Frauen nicht aus dem letzten Jahrtausend?

2021 erschien zu diesen Fragen eine von Abigal Favale geschriebene und präsentierte Serie mit dem Titel „Cultivating Catholic Feminism".

Herzliche Einladung zu einem Frauenfrühstück der anderen, vielleicht auch riskanteren Art. Passend zum Titel der diesjährigen Woche der Begegnung, „Lass uns reden", moderiert Katharina Winkler diesen Vormittag. Gemeinsam werden Auszüge der Filmserie angeschaut und so vielleicht so mancher Frage auf den Grund gegangen.

Dr. Abigail Favale
Abigail Favale, Ph.D., ist Autorin, Professorin und Rednerin. In ihrem Studium beschäftigte sie sich mit Gender Studies, also mit der Bedeutung von Geschlecht für alle Bereich des menschlichen Lebens. 2014 konvertierte sie zum katholischen Glauben. Heute spricht sie immer wieder zu Frauen- und Geschlechterthemen aus katholischer Perspektive. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in South Bend, Indiana.

Ein Vormittag für Frauen

Programm

8.30 Uhr Messfeier, zu der besonders Frauen eingeladen sind (Musikalische Gestaltung: Frauenchörle & Instrumente)

9.30 Uhr Frauen-Frühstück im Pfarrcenter mit Filmausschnitten aus „Cultivating Catholic Feminism“ und Austausch

11.30 Uhr Abschluss in der Kirche

Anmeldungen im Pfarrbüro (Tel. 0 55 77/8 24 04)
oder per E-Mail an info@woche-der-begegnung.at
bis spätestens 7. September 2022

Ein Abend mit Gott.

Samstag, 10. September 2022

Das Gespräch mit Gott ist für viele, Gläubige und Nicht-Gläubige, manchmal ziemlich kompliziert und herausfordernd. Man hat uns zwar beigebracht, Gebete auswendig aufzusagen, aber den Glauben daran, dass Gott unsere Gebete auch hört und sich zu Herzen gehen lässt, hat uns niemand gelehrt.

Mensch und Gott haben also ein gewisses Kommunikationsproblem: Der Mensch bittet Gott um Hilfe. Dieser hört unser Gebet und reagiert auch prompt darauf. Ein Mensch jedoch, weil er keine unmittelbare Reaktion bekommt, zieht sich enttäuscht oder auch verletzt zurück und Gott bleibt auf seinem Geschenk für uns Menschen im wahrsten Sinne des Wortes sitzen. Und irgendwie sind beide dann enttäuscht.

Doch das Sprechen mit Gott wäre ja im Prinzip so einfach: ihm einfach das zu sagen, was auf dem Herzen liegt. Und Gott steigt darauf ein.

Wo liegt dann das Problem? Gott sagt, bitte vertrau und glaub mir, ich höre alles. Doch wenn ich dich nicht so erhöre, wie du es willst, dann einzig und allein deshalb, weil ich für dich etwas noch Besseres oder Größeres möchte.

Unser Abend im Gespräch mit Gott muss also damit beginnen, zu glauben, dass Gott mir zuhört und er es gut mit mir meint.

Das heißt dann aber auch, dass ich nach meinem Abend im Gespräch mit Gott, mit ihm in Kontakt bleiben sollte, damit unsere Kommunikation weder gestört, noch unterbrochen wird, sondern sich immer mehr entfaltet.

THE CHOSEN (Filmausschnitt)

Mit Gott im Gespräch.

Programm

19.00 Uhr Messfeier (Bezüglich der musikalischen Gestaltung haben wir uns in diesem Jahr etwas ganz Neues einfallen lassen. Lasst euch überraschen!)

20.00 Uhr Mit Gott im Gespräch. Ein Abend mit Gott.

Patrozinium und Pfarrfest

Sonntag, 11. September 2022

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns am Ende unserer Woche der Begegnung zum Gespräch begegnen. Lass uns reden ist eine Sache, die wir nicht verlernen dürfen bzw. ganz neu lernen müssen!

Weihbischof Florian Wörner aus Augsburg und Alpenblech – Blasmusik vom Feinsten, haben ihr Kommen zum Festgottesdienst bzw. dem anschließenden Frühschoppen bereits zugesagt. Für Kinder gibt es ein spannendes Kinderprogramm. Zum Mittagessen gibt es neben den üblichen Getränken, Schnitzel und Pommes oder Kartoffelsalat, das, was man eben gerne zum Frühschoppen isst. Das Pfarrfest wird bei schönem Wetter wieder auf dem Kirchplatz stattfinden und bei Regen im Pfarrcenter.

Pfarrer Thomas Sauter

Weihbischof Florian Wörner

Weihbischof Florian Wörner wurde 1970 in Garmisch-Partenkirchen geboren. 1997 empfing er im Dom zu Augsburg die Priesterweihe und 2012 die Bischofsweihe. Er ist Bischofsvikar und Leiter der Hauptabteilung „Schule“ in der Diözese Augsburg, Beauftragter der Freisinger Bischofskonferenz für Jugendseelsorge und Mitglied der Kommission für Wissenschaft und Kultur der Deutschen Bischofskonferenz.

© Nikolas Schnall, pba

Bekannt ist Weihbischof Wörner mit Pfarrer Thomas Sauter über die Jugendarbeit der Jugend 2000.

Patrozinium und Pfarrfest

Programm

08.00 Uhr Frühmesse

9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium der Erlöserkirche mit Weihbischof Florian Wörner (Musikalische Gestaltung: Missa brevis von Leo Delibes, Kirchenchor, Bläser & Orgel)

Anschließend Pfarrfest mit Alpenblech und Kinderprogramm.

19.00 Uhr Jugendmesse

Das Pfarrfest findet bei jeder Witterung statt.

Erlöserpfarre
Lustenau Rheindorf